

# Inhalt

<i>Gisela Febel</i>	
Vorwort .....	1
<i>Cecile Sandten</i>	
„How to talk ‚postcolonial‘“: Eine kritische Bestandsaufnahme der Leitbegriffe aus dem Feld der postkolonialen Theoriebildung .....	19
<i>Frank Schulze-Engler</i>	
Auf der Suche nach der verlorenen Moderne: Dekolonisierungs-Mythen, Container-Kulturen und die Krise der postkolonialen Theorie .....	39
<i>Gerhard Stilz</i>	
Widerstand und Versöhnung: Von der Theorie zur Praxis .....	51
<i>Sérgio Costa</i>	
Menschenrechte weltweit. Politisches Handeln jenseits neokolonialer Dualismen .....	63
<i>Sophie Bessis</i>	
Neue Universalitätsdiskurse und politische Praxis oder die modernen Mittel westlicher Hegemonie .....	81
<i>Elisio Macamo</i>	
Die Postkolonie und die Zähmung des Schicksals in Afrika .....	91
<i>Pierrette Herzberger-Fofana</i>	
Gewalt, Krieg und Genozid aus der Sicht der Schriftstellerinnen im afrikanischen Kontext .....	101
<i>Claudia Gronemann</i>	
„Et se forcer pour être normal-e, c’est être colonisé-e“ – Hybriditätsentwürfe bei Nicole Brossard und Sylvia Molloy im Kontext von postkolonialer Theorie und Gender .....	117
<i>Anja Bandau</i>	
Eine Chicana/o-Poetik zwischen <i>mestizaje</i> und Hybridität. Text- und Identitätsstrategien mexikanisch-amerikanischer Autor/inn/en .....	133

*Markus Coester*

„I'm Glad To Know My Mother Country“ – Migration, neuer Rassismus  
und die (subversive) Antwort der ‚kolonialen Peripherie‘ ..... 147

*Thomas Rommel*

Über ‚Wahre Südseegeschichten‘ und andere Erfindungen. Literarische  
Fiktionalisierung der Südsee ..... 165

*Dieter Riemenschneider*

Die Migrantenliteratur Indiens ..... 177

*Andreas Pflitsch*

Die Araber, die Russen und die Moderne, oder:  
Vom Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel ..... 189

Die Herausgeberinnen und Autor/inn/en ..... 213